

## **2 Ziel der Arbeit**

Gegenstand der vorliegenden Promotionsarbeit ist die Untersuchung der seit 1999 in Deutschland in wirtschaftlich gehaltenen Geflügelbeständen wieder aufgetretenen Pockeninfektionen. Dazu soll ein molekularbiologisches System zur routinemäßigen Diagnostik aviärer Pockenviren etabliert werden, um diese Infektionen innerhalb kurzer Zeit nachweisen zu können. Dies ist notwendig im Hinblick auf den möglichen Einsatz von Impfstoff (Not-Impfung) bzw. zur Anpassung von zukünftigen Impfprogrammen. Dieses Nachweisverfahren soll in seiner Spezifität und Sensitivität überprüft werden.

Anhand dieses Systems und des im Rahmen der Geflügelpockendiagnostik an das Institut für Geflügelkrankheiten der Freien Universität Berlin eingesandten Probenmaterials sollen die in Deutschland aktuell wieder aufgetretenen Pockenvirusinfektionen in Geflügelbeständen untersucht werden. Hierfür sollen die zugehörigen Daten zu den Einsendungen mit der Verdachtsdiagnose Geflügelpocken von 2001 bis 2003, unter Berücksichtigung der Einsendungen seit dem Wiederauftreten der Erkrankung seit 1999, gesammelt und ausgewertet werden. Vor allem sollen dabei Wirtschaftsgeflügelart, Impfstatus und Haltungsform erfasst werden.

Des Weiteren soll ein molekularbiologisches System zur Differenzierung verschiedener Avipockenviruspezies geschaffen werden. Zur Überprüfung dieses Systems sollen darüber hinaus zur Verfügung stehende Avipockenviruspezies sequenziert und phylogenetisch analysiert werden.